

Qualitätsbericht 2018 vers. 16.11.2019

Integrierte Versorgungsvertrag Netzwerk Essstörungen im Ostalbkreis e. V. (NEO) mit der AOK Baden-Württemberg.

Der Integrierte Versorgungsvertrag zwischen dem *Netzwerk Essstörungen im Ostalbkreis e. V. (NEO)* und der AOK Baden-Württemberg besteht inzwischen 11 Jahre. Eine Langfristigkeit des Projekts konnte erreicht werden. Auf dieser Grundlage konnten inzwischen 225 AOK-Patientinnen mit Essstörungen fachübergreifend mit einem abgestuften ambulanten Behandlungsangebot versorgt werden (zzgl. 13 Pat. von anderen Kassen). Neue PatientInnen stellen sich kontinuierlich vor, jährlich werden etwa 14-23 neue PatientInnen in den IV-Vertrag aufgenommen.

Inhaltsverzeichnis

1. Erbrachte Leistungen.....	2
1.1. Behandlung	2
1.2. Neue Angebote	2
1.3. Koordinationsleistungen	2
2. Qualitätsmanagement.....	3
3. Öffentlichkeitsarbeit	3
4. Umsetzung Datenschutz	4
5. Der Verein	

Netzwerk Essstörungen im Ostalbkreis e. V. NEO

c/o Klinik für Psychosomatik
Ostalb-Klinikum Aalen
Im Kälblesrain 1, 73430 Aalen
Tel 07361-551801 Fax 07361-551803
info@neo-iv.de
www.neo-iv.de
www.mein-neo.de

1. Erbrachte Leistungen

1.1. Behandlung

Neuaufnahmen 2018: 12 AOK, 1 Privatkasse. Somit insgesamt 225 PatientInnen (bzw. 238 von allen Krankenkassen).

Die 13 Eingangs-Assessments (1 Patientin war nicht NEO-gesegnet) wurden von zwei niedergelassenen Fachärzten durchgeführt.

Von den 12 neuen AOK-Patientinnen wurden 11 in die M-Phase und 1 in die T-Phase.

Von den 12 in 2018 neu aufgenommenen AOK-Patientinnen hatten

3 Patientinnen eine Anorexie (F50.1, F50.0)

8 Patientinnen eine Bulimie (F50.2, F50.3 und F50.4)

1 Patientin eine Bind-eating-Störung (F50.08).

Zwei AOK-PatientInnen wurde 2018 während der IV-Behandlung wegen der Essstörung stationär behandelt.

Als **Ärzte des Vertrauens** (AdV) bekamen 8 verschiedene Hausärzte und Fachärzte ihre Leistungen vergütet.

Weitere Details siehe Controllingbericht der AOK.

1.2. Neue Angebote

Therapiegruppe

Die seit Februar 2015 in Aalen stattfindende zweite Therapiegruppe hat sich als weiterhin notwendig erwiesen und sich zwischenzeitlich etabliert. Somit befinden sich weiterhin durchschnittlich insgesamt bis 16 PatientInnen in der Therapiephase.

Angehörigengruppe

Im Rahmen der Behandlung von Essstörungen bietet NEO jetzt auch einen Austausch für Angehörige an. Die Veranstaltung dient dazu, Informationen über die Erkrankung zu geben, den Umgang mit den Betroffenen zu reflektieren sowie Raum für offene Fragen zu bieten.

Die Gruppe wird in der Motivations- und in der Therapiephase der integrierten Versorgung angeboten. Sie umfasst 4 Termine à 100 Minuten in einem 4-6-Wochen-Rhythmus. Sie ist halboffen gestaltet, bis zum 3. Termin können neue Teilnehmer einsteigen. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 6. Das Konzept orientiert sich an dem von Holmer Graap, Uni Erlangen. Die Gruppe startete in 2016 in der Praxis Eichholz, Aalen und wurde in 2018 (02. März, 13. April, 18. Mai und 22. Juni) mit vier weiteren Treffen fortgeführt. Des Weiteren fand in diesem Angebot auch ein Treffen mit der Essberatung der AOK Ostwürttemberg, Frau Frank, in den Räumlichkeiten der AOK Aalen statt (15. Juni).

1.3. Koordinationsleistungen

Es fanden 2018 regelmäßig insgesamt **30 Fallkonferenzen** statt. Die Konferenzen boten den beteiligten BehandlerInnen wieder ein Forum, um Behandlungsziele zu koordinieren, die Therapieangebote festzulegen und sich gegenseitig über Verläufe zu informieren. Die Fallkonferenz traf auch Indikationsentscheidungen darüber, wann die Patientinnen in die verschiedenen Phasen

wechseln und ob stationäre Behandlungsphasen nötig sind. Neben den verschiedenen Therapeuten nahmen zwei Fachärzte als AdV an den Fallkonferenzen teil.

Die Koordination mit der Psychosomatik fand ebenfalls in den Fallkonferenzen statt. Mit anderen Kliniken und externen behandelnden Fachärzten fand der Austausch telefonisch und schriftlich statt.

Das **NEO-Sekretariat** in der PSB bzw. Ostalb-Klinikum wurde 2018 von Frau Eberhardt geführt. Folgende Aufgaben wurden durchgeführt:

- Korrespondenz mit Netzwerkpartnern

- Verwaltung der Datenbanken

- Einladungen zu Fallkonferenzen

- Erstkontakte mit PatientInnen zur Terminvereinbarung

- Ansprechpartnerin für Krankenkassen, Haus- und Fachärzte, Therapeuten und Sozialpädagogen

- Planung und Koordination der Abrechnung mit AOK, Ärzten und Therapeuten des Netzwerkes

- Kontrolle der Rechnungseingänge und Buchführung

- CME Meldungen.

2. Qualitätsmanagement

Für die *Ergebnisqualität* haben wir bei allen Patientinnen weiterhin vier Fragebögen eingesetzt (PHQ, SCL 90, EDI-2, EDE-Q,) zum Zeitpunkt des Assessments, nach Beendigung der Therapiephase, nach Beendigung der Nachsorge (Abschlussassessment) und in der 1-Jahres-Katamnese.

Für die *Prozessqualität* fanden die genannten interdisziplinären Fallkonferenzen und Fortbildung statt. Um diese *Prozessqualität* zu sichern, wurden in den Qualitätszirkeln die Behandlungspfade, Schnittstellen und netzwerkinternen Leitlinie aktualisiert. Die Psychotherapie in der Therapiephase wird durch Herrn Prof. von Wietersheim der Psychosomatik der Universität Ulm extern supervidiert. (Qualitätszirkel siehe Anhang).

Für die *Strukturqualität* werden einheitliche Anamnesebögen und Übergabeprotokolle genutzt. Für die aktuellen gemeinsam genutzten Arbeitsblätter, Fragebögen und Formulare wurde die passwortgeschützte interne Webseite <http://intern.neo-iv.de/> aktualisiert.

Die BehandlerInnen im Netzwerk haben alle eine abgeschlossene entsprechende Berufsausbildung und langjährige Erfahrung mit der Therapie von Essstörungen. Die psychologischen Psychotherapeutinnen haben eine Approbation und die Ärzte einen Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie oder für Psychiatrie und Psychotherapie bzw. Nervenheilkunde.

3. Öffentlichkeitsarbeit

20.02.2018: Prävention zum Thema Essstörungen mit Multiplikatoren, 30 Teilnehmer*innen, sich in Ausbildung befindende Jugend- und Heimerzieher, St. Loreto im Rahmen der Suchtwoche zum Thema Erkennen von Essstörungen, Ursachen und Umgang in der Praxis, Vorstellung von NEO, 3,5 Stunden.

20.03.2019: Prävention zum Thema Essstörungen mit Multiplikatoren, 32 Teilnehmer*innen, sich in Ausbildung befindende Jugend- und Heimerzieher, St. Loreto im Rahmen der Suchtwoche zum Thema Erkennen von Essstörungen, Ursachen und Umgang in der Praxis, Vorstellung von NEO, 3,5 Stunden.

19.06.2018: 3 Studentinnen Duales Studium in Heidenheim, Interview für eine Bachelor Arbeit zum Thema Essstörungen und NEO, 2 Stunden.

18.07.2018: Prävention mit Schüler*innen an der Uhland Real Schule zum Thema Essstörungen, Erkennen von Essstörungen, Ursachen und Umgang mit Betroffenen, 25 Schüler*innen, 2 Stunden, NEO als Behandlungsangebot vorgestellt und Anlaufstellen für Jugendliche.

Püppchen – Präventionstheater zum Thema Essstörungen

Das Präventionstheater „Püppchen“ ist weiterhin gefragt: zahlreiche in Baden-Württemberg.

Werbung in Schülerzeitungen

Im Berichtszeitraum wurden von NEO in folgenden Abi-Zeitungen Annoncen geschaltet:

- Landesgymnasium für Hochbegabte Schwäbisch Gmünd
- Rosenstein-Gymnasium Heubach
- Wirtschaftsgymnasium Schwäbisch Gmünd
- Gymnasium Friedrich II Lorch
- THG Aalen
- Hariolf-Gymnasium Ellwangen
- Scheffold-Gymnasium Schwäbisch Gmünd
- Kaufmännische Schule Schwäbisch Gmünd
- Schäferfeldschule Lorch (Hausaufgabenheft)
- Mozartschule Schwäbisch Gmünd (Lerntagebuch)

4. Umsetzung Datenschutz

Persönliche PatientInnendaten sind nur in den Akten enthalten, die in den jeweiligen Einrichtungen unter Verschluss sind. Es erfolgt kein Transfer von PatientInnendaten über E-Mail oder Internet. In den internen Abrechnungen werden Pat.-Codes genutzt. Datentransfer zur AOK erfolgt nur über die im Vertrag definierten Inhalte per Post.

5. Verein

Das Netzwerk ist seit dem 01. Juli 2008 in das Vereinsregister (Amtsgericht Aalen, jetzt Amtsgericht Ulm) eingetragen. Die Gemeinnützigkeit wurde vom Finanzamt Aalen in 2017 wieder erteilt.

In der Mitgliederversammlung am 14.05.2018 wurden gewählt:

- 1. Vorsitzender: Dr. Martin von Wachter
- StellvertreterInnen: Hedi Wunderlich
Dr. Henrike Wiedersheim
- Kassenprüfer: Dr. Franz Riedlinger

Der Vorstand von NEO e. V. bestand 2017 aus:

- Vorsitzender Dr. Martin von Wachter
- Stellvertreter und Kassenwart Annegret Drescher
- Stellvertreter Dr. Henrike Wiedersheim
- Stellvertreter Hedi Wunderlich

Kassenprüferinnen waren Frau Claudia Eichholz und Herr Dr. Riedlinger.